

Vorlage Nr. 101.17.194

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1 HGO für das Jahr 2011; - Liste 9/2011 -

Berichtersteller/-in: Stadtkämmerer Dr. Jürgen Barthel

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung bewilligt

1. die gemäß § 114 g Abs. 1 HGO die in der beigefügten Liste 9/2011 enthaltene über- und außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen
im Finanzhaushalt in Höhe von 490.000,00 €.
2. die gemäß § 114 g Abs. 1 HGO die in der beigefügten Liste 9/2011 enthaltene über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen
in Höhe von 285.000,00 €.

Begründung:

Die Zuständigkeit der Stadtverordnetenversammlung bzgl. der Bewilligung über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen ergibt sich aus den am 15.05.2006 beschlossenen „Richtlinien über die Bewilligung über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen“. Danach obliegt die Zuständigkeit der Stadtverordnetenversammlung

- bei Bewilligungen über 50.000 € je Einzelfall
- unabhängig von Wertgrenzen (Einzelbewilligung > 50.000 €) auch dann, wenn
 - nicht zweckgebundene Mehreinnahmen zur Deckung verwendet werden müssen
 - Verpflichtungen für zukünftige Haushaltsjahre eingegangen werden
 - Einzelmaßnahmen betroffen sind, die sich auf mehrere Haushaltsjahre auswirken und eine dieser Maßnahmen 50.000 € bzw. in Fällen, die keinen Aufschub dulden, 100.000 € übersteigt
 - ein Zuschuss an Dritte gezahlt werden soll

Die beantragte Mehraufwendung/-auszahlung und der Deckungsvorschlag sowie die beantragte Verpflichtungsermächtigung und der Deckungsvorschlag sind auf der Rückseite der Einzelanträge begründet.

Die beantragte Mehraufwendung/-auszahlung sowie die beantragte Verpflichtungsermächtigung haben keine Auswirkungen auf den Kreditbedarf des Finanzhaushaltes.

Der Magistrat hat die Vorlage in seiner Sitzung am 12.09.2011 beschlossen.

Bertram Hilgen
Oberbürgermeister